

Radikalenerlass abschaffen - Menschenverachtende Positionen sanktionieren

Die GRÜNE JUGEND Bayern solidarisiert sich mit Kerem Schamberger, einem jungen Wissenschaftler, dem aufgrund des postfaschistischen Normalzustands in Bayern ein einstweiliges Berufsverbot erteilt wurde, weil er als Kommunist im Sinne des Radikalenerlasses zunächst als nicht einstellungsfähig gilt, solange der Verfassungsschutz keine Stellungnahme zu seinem Fall abgegeben hat. Da der Verfassungsschutz sich bisher weigert, sich zu äußern, wird Kerem Schamberger bis heute die Einstellung verweigert. Die GRÜNE JUGEND Bayern fordert die sofortige Einstellung Kerem Schambergers in der vorgesehenen Stelle und den Verfassungsschutz auf, die demokratiefeindliche Blockade des VS der Einstellung Schambergers sofort zu beenden.

Beschlossen von der 39. Landesmitgliederversammlung am 29.10.2017